

I.

Nach den Halligen.

Aus der Elbemündung steuerte eine „Sloop“ oder Schaluppe mit zwei Masten nordwärts. Da sie mit dem Winde segelte, hielt sie eine zeitlang tapfer mit etlichen glänzenden Riesendampfern gleichen Lauf, denen gegenüber sie in ihrer niedrigen, unscheinbaren Gestalt ausfah wie eine Bauernhütte zwischen stolzen Palästen. Doch blieb sie bald allein. Denn während jene, die volle Kraft ihrer Schwingen entfaltend, in majestätischem Fluge westwärts schwebten, um die reichsten und stolzesten Länder und Städte der Erde aufzusuchen, hielt die Schaluppe beharrlich ihre erste Richtung bei, die einigen armen Inseln auf der Westküste Schlesiens galt.

Das Fahrzeug war nur schwach bemannt. Der Schiffseigentümer, ein breitschulteriger Dithmarse aus Glückstadt, und zwei Gehilfen bildeten die ganze Besatzung. Indessen führte es zwei Passagiere an Bord, einen Herrn und seinen Diener.

Der Herr bildete schon, seitdem er in Glückstadt die Schaluppe samt ihrer Mannschaft zu einer Fahrt nach den